

# Juli

11. Juli 2019:  
Weltbevölkerungstag



## 11. Juli 2019: Weltbevölkerungstag

Seit drei Jahrzehnten wird am 11. Juli Aufmerksamkeit auf die Bedeutung und Dringlichkeit von Bevölkerungsfragen gelenkt. Die Vereinten Nationen (UNO) riefen 1989 den Weltbevölkerungstag ins Leben, nachdem die Weltbevölkerung im Jahr 1987 erstmals fünf Milliarden Menschen überschritten hatte.

Seit dem hat sich die Zahl weiter stark vermehrt: Anfang 2019 stand die Weltbevölkerung bei 7,67 Milliarden Menschen. Pro Tag wächst die Bevölkerung um rund 230.000 Menschen, was nach aktuellen Schätzungen zu einem jährlichen Zuwachs von rund 83 Millionen Menschen weltweit führen sollte.<sup>1</sup> Laut UNO wird die Weltbevölkerung bis 2030 auf 8,6 Milliarden und bis 2100 auf 11,2 Milliarden ansteigen.<sup>2</sup>

Aber die Bevölkerung wächst nicht überall im gleichen Maße: Europa ist der einzige Kontinent, für den die UNO von einem Rückgang ausgeht – und Deutschland ist dabei ein klarer Einflussfaktor: zwischen 2018 und 2050 geht man von einer vierprozentigen Einwohnerreduktion in Europa aus (das sind rund 27 Millionen weniger Menschen); für Deutschland heißt das rund drei Millionen Menschen weniger.<sup>3</sup>

### Die Welt als Dorf

Wenn die Welt ein Dorf mit 100 Einwohnern wäre, so wären 2015 60 der Einwohner Asiaten, 16 Afrikaner, zehn Europäer, neun Lateinamerikaner, fünf Nordamerikaner und einer Ozeanier.

2050 wären die Dorfbewohner auf 132 angewachsen: 72 Asiaten, 34 Afrikaner, elf Lateinamerikaner, zehn Europäer, sechs Nordamerikaner und einen Ozeanier.

2100 hätten wir nun 153 Dorfbewohner: 67 Asiaten, 60 Afrikaner, zehn Lateinamerikaner, neun Europäer, sieben Nordamerikaner und einen Ozeanier.<sup>4</sup>

---

<sup>1</sup> Vereinte Nationen, [World Population Day 2019](#)

<sup>2</sup> Ebd.

<sup>3</sup> Vereinte Nationen, [World Population Prospects: The 2017 Revision, Data Booklet](#), Seite 12

<sup>4</sup> Vereinte Nationen, World Population Prospects: The 2015 Revision, und Berechnungen vom Bayerischen Rundfunk, BR, [Wäre die Welt ein Dorf, dann ...](#)

Diese Hochrechnung unterstreicht wie stark sich die Bevölkerung in den unterschiedlichen Regionen ändern könnte. Und der Rückgang in der Bevölkerungszahl in Europa wird zudem einhergehen mit einer immer älter werdenden Bevölkerung.

### **Die Auswirkungen einer ständig wachsenden Bevölkerung**

Das starke Bevölkerungswachstum hat enorme Auswirkungen auf die Umwelt. Mehr Menschen bedeuten eine größere Nachfrage nach oft begrenzten Ressourcen wie Land, Wasser, Nahrung und fossilen Brennstoffen, die in vielen Bereichen bereits jetzt nicht ausreichen.

So sind, nach Angaben der Vereinten Nationen, derzeit mehr als 40 Prozent der Weltbevölkerung von Wasserknappheit bedroht – ein Problem, das weiter wachsen wird. So geht die UNO davon aus, dass 2050, einer von vier Menschen in einem Land leben wird, das mit chronischer oder wiederkehrender Wasserknappheit zu kämpfen hat.<sup>5</sup>

Separate Schätzungen des World Wildlife Fund (WWF) zeigen, dass rund 1,1 Milliarden Menschen weltweit keinen Zugang zu Wasser haben und insgesamt 2,7 Milliarden Menschen mindestens einen Monat im Jahr von Wasserknappheit bedroht sind.<sup>6</sup>

### **Eine alternde Gesellschaft**

Knapper werdende Ressourcen und eine älter werdende Bevölkerung werden uns zunehmend herausfordern. So wird der Anteil an über 60-Jährigen weltweit um ein Vielfaches schneller wachsen als der der unter 60-Jährigen: von circa einer Milliarde Menschen im Jahr 2018 zu 1,4 Milliarden 2030 und 3,1 Milliarden 2100.<sup>7</sup>

Diese Bevölkerungsänderungen bedeuten auch, dass sich die Welt anpassen muss – und dass die Unternehmen, die neue Wege finden, um die Herausforderungen zu bekämpfen, in Zukunft interessante Investitionsmöglichkeiten bieten könnten. Das könnten Firmen sein, die innovative Nahrungsmittel erfinden, um die immer größer werdende Bevölkerung zu sättigen, die bahnbrechende Behandlungsmethoden für bisher unheilbare Krankheiten anbieten, oder auch Unternehmen, die versuchen, die Auswirkungen der ständig wachsenden Menge an Konsumabfällen zu verringern.

Anleger können auch eine wichtige Rolle spielen, indem sie insbesondere in Firmen mit nachhaltigen Zielen investieren. In den letzten Jahren ist die Zahl der Fonds, die nachhaltige oder wirkungsvolle Ansätze verfolgen, dramatisch gestiegen. Die großen Schritte, die in den nächsten Jahren unternommen werden müssen, um für unsere wachsende Weltbevölkerung in Bereichen wie Energieerzeugung und Abwasserentsorgung zu sorgen, werden nicht nur der Welt zugute kommen, sondern auch zu einem größeren Investitionsspektrum für diese Fonds führen.

Der Weltbevölkerungstag wird auch dieses Jahr wieder an die Bedürfnisse einer schnell wachsenden und alternden Bevölkerung erinnern und unterstreichen wie wichtig es ist, für eine bessere Zukunft für unseren Planeten zu sorgen.

---

<sup>5</sup> Vereinte Nationen, [Water and sanitation goals](#)

<sup>6</sup> World Wildlife Fund, [Water scarcity](#)

<sup>7</sup> Vereinte Nationen, [World Population Prospects, 2017 Revision, Key findings & advance tables](#), Seite 11

